

Wissensvermittlung rund um Sterben und Begraben in den nördlichen Niederlanden und Nordwestdeutschland Kennisoverdracht rond sterven en begraven in Noord-Nederland en Noordwest-Duitsland

Aurich, den 12. August 2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Mitarbeiter der Ostfriesischen Landschaft und aktive Teilnehmer in dem grenzübergreifenden Netzwerkprojekt der Ems-Dollart Region "Memento mori – Sterben und Begraben im Norden der Niederlande und Nordwestdeutschland" laden wir Sie im dritten Jahr unserer Aktivitäten ein zu einer biblisch-theologischen Tagung unter dem Thema:

"Tod, Trauer, Trost in biblischer Perspektive".

Die niederländisch-deutsche Initiative "Memento mori" hat im ersten Jahr ihrer Aktivitäten zunächst im Norden der Niederlande und Nordwestdeutschland mit einer Tagung und Exkursionen zu niederländischen und deutschen Friedhöfen eine "Bestandsaufnahme" zu dem Thema "Sterben und Begraben" in der Region durchgeführt. Im zweiten Jahr wurden die Brauchhandlungen in den beiden Grenzregionen zu Sterben und Begraben und die aktuelle Bestattungskultur stärker thematisiert. Zugleich wurde das problematische Verhältnis von Denkmalpflege und Friedhöfen stärker in den Blick genommen und ein Inventarisierungssystem entwickelt.

Im dritten Jahr der Initiative "Memento mori" sollen zunächst mit einer Tagung die religiösen Aspekte von Tod, Trauer und Trost in den Mittelpunkt gestellt werden. Diese Veranstaltung wird gemeinsam organisiert und durchgeführt von der Ostfriesischen Landschaft, der Johannes á Lasco Bibliothek Emden, der Rijksuniversiteit Groningen sowie von den drei großen Konfessionen in Ostfriesland, der evangelisch- lutherischen Landeskirche, Sprengel Ostfriesland, der evangelisch-reformierten Kirche und dem katholischen Dekanat Ostfriesland.

Wir freuen uns, dass wir damit im Namen unserer grenzübergreifenden Initiative "Memento mori" zum ersten Mal überhaupt in Ostfriesland eine ökumenische theologische Tagung durchführen können.

Die Teilnahme (inklusive Kaffee/Tee und Lunch) ist kostenlos. Weitere Informationen über unsere Initiative finden Sie unter der Adresse http://www.memento-mori.nu/MM_d.html. im Internet. Ihre Anmeldung schicken Sie bitte bis zum 15. September 2012 per E-Mail mit Name und Anschrift an Frau Oltmanns in der Landschaftsbibliothek Aurich:

Oltmanns@ostfriesischelandschaft.de.

Oder rufen Sie während der Öffnungszeiten der Landschaftsibliothek (Di.-Fr., 10.00 -18.00 Uhr) an unter der Nummer: (Deutschland) 04941 179938.

Mit freundlichen Grüßen aus der Ostfriesischen Landschaft

Sonja König, Nina Hennig und Paul Weßels



Wissensvermittlung rund um Sterben und Begraben in den nördlichen Niederlanden und Nordwestdeutschland Kennisoverdracht rond sterven en begraven in Noord-Nederland en Noordwest-Duitsland

Tod, Trauer, Trost

in biblischer Perspektive

26. September 2013 in der Johannes á Lasco Bibliothek, Emden

9.30 Uhr Eintreffen und Kaffee

10.00 Uhr Begrüßung

Landschaftspräsident Helmut Collmann

Dr. Marius Lange van Ravenswaay, Johannes á Lasco Bibliothek Emden Prof. Dr. Bart Ramakers, Rijksuniversiteit Groningen, Sprecher der Initiative

"Memento mori"

10.30 Uhr Privatdozent Dr. Hans-Christian Kammler, Tübingen

Der Trost des Evangeliums angesichts des Todes

Moderation: Landessuperintendent Dr. Detlef Klahr, Emden, ev-luth.

Landeskirche, Sprengel Ostfriesland

11.30 Uhr Prof. Dr. Gerard den Hertog, Apeldoorn

Tod, Trauer und Trost in der christlichen Dogmatik

Moderation: Dr. Marius Lange van Ravenswaay, JALB Emden

12.30 Mittagsimbiss

13.30 Uhr Dr. Christoph Jedan, Rijksuniversiteit Groningen, Netherlands School for Advanced

Studies in Theology and Religion (NOSTER), Theme Group "Death and Consolation"

Trost durch Argumente: Bestandsaufnahme einer christlich-philosophischen

Tradition

Moderation: Prof. Dr. Bart Ramakers, Rijksuniversiteit Groningen

14.30 Uhr Kaffeepause

15.00 Uhr Von der Theorie zur Praxis: Trösten heute?!

Podiumsdiskussion mit

dem katholischen Diakon Dr. Richard Goritzka (Bremen), der ev.-luth. Superintendentin Angela Grimm (Esens,) dem ev.-ref. Pastor i.R. Reinhard Uthoff, (Greetsiel),

Moderation: Hilke Klüver, Pastorin im ev.-ref. Landeskirchenamt, Leer

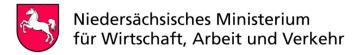
(Ende gegen 16.30 Uhr)

Unterstützt durch / Mede mogelijk gemaakt door:















www.deutschland-nederland.eu





